

(Download free pdf) Pralinen unter tausend Sternen

Pralinen unter tausend Sternen

Von Amor Ben Hamida

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 **Download**

 **Read Online**

Produktinformation -Verkaufsrang: #394350 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-11Erscheinungsdatum:
2013-11-11File Name: B00GMO0OSG | File size: 30.Mb

Von Amor Ben Hamida : Pralinen unter tausend Sternen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pralinen unter tausend Sternen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schöne LiebesgeschichteVon KundeIch mag einfach solche Liebesgeschichten, hat mir sehr gut gefallen, mit einem Happyend .Und die Spannung zwischen drinnen, verleitet zum weiter lesen. Ich habe mir dann sofort den 2 ten Teil auch bestellt

.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Besonders für Tunesienliebhaber ein MUSS Von Jessi91 Schon beim Lesen des 1. Teils "Der trumende Kameltreiber" war ich in der Geschichte richtig mit drin und habe mit Heidi und Ahmed mitgefiebert...In dem 2. Teil geht es nun darum, dass Heidi, die Frau aus der Schweiz, ihren geliebten Ahmed in seinem Heimatland sucht, der nämlich im ersten Teil aus der Schweiz ausgewiesen wurde. Bei einem gemeinsamen Abendessen in Heidis Schweizer Wohnung wird der Leser durch die Erlebnisse in Tunesien geführt. Heidi fliegt nach Tunesien und checkt in einem Hotel ein, um Ahmed wiederzufinden, was sich als uerst schwierig entpuppt...Schließlich findet sie ihn doch und eins kommt zum anderen...Aber mehr will ich nicht verraten :)Ich habe dieses Buch verschlungen, weil der Autor das tunesische Leben mit all seinen Besonderheiten und für uns Europäer oft merkwürdigen Verhaltensweisen so unglaublich authentisch beschreibt, so dass der Leser mit Herzblut dabei ist und so wie ich, sich an seine eigenen Erfahrungen und Erlebnisse in diesem wunderschönen Land erinnert...Besonders Heidis Abenteuer im tunesischen Straßenverkehr haben mich sehr oft schmunzeln lassen, weil es 100 Prozentig so abluft :)Ich kann dieses Buch nur jedem empfehlen, der offen ist und in eine neue Kultur schnuppern möchte oder an seinen eigenen Aufenthalt im schönen Tunesien erinnert werden möchte. Wie der Autor selbst sagt, ist es nicht unbedingt nötig, das Vorgängerbuch gelesen zu haben, jedoch hilfreich. Viel Spaß beim Schmökern :)1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Diesen 2. Teil kann man sich getrost ersparen Von IgitBerlin Der 1. Teil war ja ganz nett, aber die Fortsetzung ist nur noch Schmarrn. Man spricht förmlich, dass der Autor krampfhaft versucht hat, einen 2. Teil zu verfassen. Langweilig, voller unglaubwürdiger Zufälle und heiler Welt nein danke.

Kurzbeschreibung Dies ist der Fortsetzungsroman von *Der trumende Kameltreiber* - eine unglaubliche Liebesgeschichte. Nachdem Ahmed aus der Schweiz ausgeschafft wurde, geht nun Heidi auf seine Suche nach Tunesien! Heidi lädt drei Freundinnen und ihren besten Freund Frank zu einem Fondue in ihrer Ferienwohnung in Klosters ein. Niemand weiß wirklich, was der Anlass ist. Es kommt allen vor, als seien sie im Film eine Leiche zum Dessert. Sie eröffnet ihnen, dass sie in die Steppe von Tunesien gereist ist, auf der Suche nach ihrer einzigen Liebe, ihrem Traummann, ihrem Prinzen: einem Kameltreiber. Die Gäste sind empört und halten ihre Freundin für durchgeknallt. Wollte sie etwa ihren Reichtum aus der Schokoladenfabrik ihres Vaters an einen Kameltreiber verschwenden? War sie so blind vor Liebe oder hat er sie dermaßen verhext, dass sie nun mit dem Gedanken spielte, einen Mann zu heiraten, den sie kaum kannte und dessen Kultur für sie völlig fremd war? Sie beschreibt ihnen ihre unglaubliche Reise nach Sousse, ihre Suche nach Ahmed, den sie ein Jahr zuvor in Italien kennen gelernt hatte, während er auf der Flucht vor Mafia und Polizei war. Sie hatte ihn damals in die Schweiz geschmuggelt und mit ihm eine, wie sie beschreibt, unvergessliche Woche verbracht, bis er einen Streit angefangen hat und danach verhaftet und ausgeschafft wurde. Umso mehr denken die Freundinnen, Heidi sei nicht mehr bei Sinnen. Einige glauben ganz einfach, sie hätte diese Geschichte erfunden. Doch das Ende ihrer Geschichte wird sie alle erblassen lassen. Amor Ben Hamida, geboren 1958 in Medenine (Sd-Tunesien), lebt und arbeitet in Zürich. Er wuchs im Kinderdorf Pestalozzi, Trogen, auf, wo er mit Kindern aus verschiedenen Nationen, Religionen und Sprachen zusammengelebt und schöne Kindheitserinnerungen behalten hat. Sein Leben wurde durch diese Erfahrung von Toleranz und multikultureller Umgebung geprägt. Er gibt seine Erfahrungen mit Integration in Büchern, Referaten und Lesungen

weiter. www.amorbenhamida.ch **Kurzbeschreibung** Dies ist der Fortsetzungsroman von *Der trumende Kameltreiber* - eine unglaubliche Liebesgeschichte. Nachdem Ahmed aus der Schweiz ausgeschafft wurde, geht nun Heidi auf seine Suche nach Tunesien! Heidi lädt drei Freundinnen und ihren besten Freund Frank zu einem Fondue in ihrer Ferienwohnung in Klosters ein. Niemand weiß wirklich, was der Anlass ist. Es kommt allen vor, als seien sie im Film eine Leiche zum Dessert. Sie eröffnet ihnen, dass sie in die Steppe von Tunesien gereist ist, auf der Suche nach ihrer einzigen Liebe, ihrem Traummann, ihrem Prinzen: einem Kameltreiber. Die Gäste sind empört und halten ihre Freundin für durchgeknallt. Wollte sie etwa ihren Reichtum aus der Schokoladenfabrik ihres Vaters an einen Kameltreiber verschwenden? War sie so blind vor Liebe oder hat er sie dermaßen verhext, dass sie nun mit dem Gedanken spielte, einen Mann zu heiraten, den sie kaum kannte und dessen Kultur für sie völlig fremd war? Sie beschreibt ihnen ihre unglaubliche Reise nach Sousse, ihre Suche nach Ahmed, den sie ein Jahr zuvor in Italien kennen gelernt hatte, während er auf der Flucht vor Mafia und Polizei war. Sie hatte ihn damals in die Schweiz geschmuggelt und mit ihm eine, wie sie beschreibt, unvergessliche Woche verbracht, bis er einen Streit angefangen hat und danach verhaftet und ausgeschafft wurde. Umso mehr denken die Freundinnen, Heidi sei nicht mehr bei Sinnen. Einige glauben ganz einfach, sie hätte diese Geschichte erfunden. Doch das Ende ihrer Geschichte wird sie alle erblassen lassen. Amor Ben Hamida, geboren 1958 in Medenine (Sd-Tunesien), lebt und arbeitet in Zürich. Er wuchs im Kinderdorf Pestalozzi, Trogen, auf, wo er mit Kindern aus verschiedenen Nationen, Religionen und Sprachen zusammengelebt und schöne Kindheitserinnerungen behalten hat. Sein Leben wurde durch diese Erfahrung von Toleranz und multikultureller Umgebung geprägt. Er gibt seine Erfahrungen mit Integration in Büchern, Referaten und Lesungen weiter. www.amorbenhamida.ch ber den Autor und weitere Mitwirkende Amor Ben Hamida, geboren 1958 in Medenine (Sd-Tunesien), lebt und arbeitet in Zürich. Er wuchs im Kinderdorf Pestalozzi, Trogen, auf, wo er mit Kindern aus

verschiedenen Nationen, Religionen und Sprachen zusammengelebt und seine Kindheitserinnerungen behalten hat. Sein Leben wurde durch diese Erfahrung von Toleranz und multikultureller Umgebung geprägt. Er gibt seine Erfahrungen mit Integration in Büchern, Referaten und Lesungen weiter. www.benhamida.ch